

DEUTSCHLANDS BESTE WEINGÜTER • VERKOSTET • BEWERTET • GASTHAUSTIPPS

falstaff

WEIN GUIDE

DEUTSCHLAND

2025

500 Weingüter
4000 Weinempfehlungen
200 Gasthäuser in den Weinregionen



★★★★★
**BISCHÖFLICHES
 WEINGUT
 RÜDESHEIM**

Marienthaler Straße 3, 65385 Rudesheim am Rhein
 T: +49 6722 910560, www.bischoefliches-weingut.de

Kontakt: Peter Perabo, Elise Wieliczko

Ab-Hof-Verkauf: Mi bis Fr 13–16 Uhr u. n. Vereinbarung

Flaschen/Hektar: 50.000 (70 % weiß, 25 % rot, 5 % Schaumwein)/9,1 ha

Über dieses Weingut ließe sich viel Historisches berichten: Erwähnt wurde es schon im 11. Jahrhundert, der Keller liegt unter dem letzten erhaltenen Flügel des Klosters der Hildegard von Bingen. Seit 1984 gehört das frühere Pfarrgut dem Bistum Limburg. Die allerjüngste Zeit-

rechnung beginnt mit dem Eintritt von Peter Perabo als Kellermeister im Jahr 2007. Perabo war davor zwölf Jahre beim Weingut Krone Assmannshausen. Pinot kann er aus dem Handgelenk. Riesling auch. Die aktuelle Kollektion ist eine der besten, die wir hier je verkosten konnten.

96 2015 Rudesheim Berg Schlossberg Katerloch Riesling trocken

Der Duft ist würzig und reif, wirkt aber immer noch nicht voll entfaltet: reife Gelbfrucht, Karamell, etwas Brotrinde, gelbes Curry. Der Gaumen ist von unglaublich dichter Spannung, kühl und gebündelt, mit einer knackigen und zugleich eleganten Säure und mit fast schmerzlich intensiver taktile Mineralität. 12,5 Vol.-%, NK, €€€

95+ 2021 »1960« Rudesheim Berg Rottland Riesling trocken

Der Duft zeigt sich eher verschlossen, lässt aber bereits Tropenfrucht anklingen. Im Mund hat der Wein eine dichte, zugleich fein aufgelöste Phenolik, eine lebendige, sehr lange anhaltende Säure, er verbindet Spannung mit Großzügigkeit und Mineralität mit Frucht, all dies bei beträchtlicher Länge und Tiefe. 12,5 Vol.-%, NK, €€€

94+ 2022 »Arduus« Rudesheim Riesling trocken

Der Duft wirkt im ersten Moment noch hefig, dann öffnen sich eine reife, zitrische Frucht und Gesteinsmehlnoten. Die Gaumenstruktur wird von feinsten Phenolen getragen, fließt fast burgunderhaft rund mit reifer Säure und intensiver taktile Mineralität. Tolle Länge. 12 Vol.-%, DV, €€€

98 2022 »S« Rudesheim Pinot Noir trocken

Brombeere und Holunder, Waldheidelbeere, Lakritze, Wacholder, Berglorbeer. Eine furiose Würze! Der Gaumen ist zum Kauen dicht, eine Wand aus feinstem Gerbstoff kleidet den Gaumen aus. Große Spannung, aber nichts Grünes, tragende Säure, viel Frucht im Hintergrund und intensive Mineralität. Blutjung. 13,5 Vol.-%, NK, €€€

93 2022 Rudesheim Pinot Noir trocken

Hagebutte, blonder Tabak, Süßmandel, auch würzige Untertöne (Wacholder, Piment). Der Gaumen ist fest gefügt, spannungsvoll, frisch, mit feinkörnigem, innerlich festem Tannin und deutlich mineralischen Untertönen. Der Abgang zeigt sich noch verschlossen, deutet jedoch bereits kommende Komplexität an. 13 Vol.-%, NK, €€

93+ 2023 Rudesheim Berg Rottland Riesling tr.

92 2023 »Laudate« Rudesheim Riesling trocken

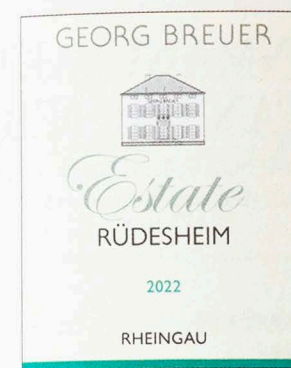
92 2023 »Episcopus« Rudesheim Riesling Kabinett feinherb

91+ 2020 »Laudate Tradition« Rudesheim Riesling trocken

90+ 2023 »A Priori« Riesling trocken

91 2023 Rudesheim Pinot Noir Rosé im Holzfass gereift trocken

93 2021 »S« Assmannshausen Pinot Noir tr.



★★★★★
**WEINGUT
 GEORG BREUER**

Grabenstraße 8, 65385 Rudesheim am Rhein
 T: +49 6722 1027, www.georg-breuer.com

Kontakt: Theresa Breuer

Ab-Hof-Verkauf: täglich 10–18 Uhr

Flaschen/Hektar: 333.300 (85 % weiß, 10 % rot, 3 % Rosé, 1 % süß, 1 % Schaumwein)/38,5 ha

Das Rudesheimer Weingut gehört zu den Rheingau-Klassikern, mehr noch: Es ist eine Legende. Worin liegt die Größe dieser Leistung? In ihrer qualitativen Verlässlichkeit? Im stilistisch klaren Fokus? In der wohlthuend geerdeten, unprätentiösen, so sympathischen Art, die von der Che-

fin auf den ganzen Betrieb abstrahlt? Vermutlich ist es die Kombination aus allem. Theresa Breuer und ihr Team schaffen es, ihren Weinen die Anmutung großer Selbstverständlichkeit zu geben. Es muss viel weinbaulicher Fleiß in ihnen stecken, aber sie wirken locker hingeworfen. Das ist das Größte.

97+ 2023 Rauenthal Nonnenberg Riesling trocken

Apfelsine, Honig, vergleichsweise reich und reif. Aber natürlich auch noch verschlossen. Im Mund kommt dann der Schiefer! Schlank, straight, bissig, im Abgang mit enormem Phenoldruck. Und sehr mineralisch. Sehr jung. Unentfaltet. Souverän. 12 Vol.-%, DIAM, €€€€

97 2020 Rudesheim Berg Roseneck Riesling trocken

Im Duft Apfel und gelbes Curry, auch Zimt, die ersten Schritte auf einem Weg zu großer Würze. Im Mund hat der Wein einen durchdringenden Kern aus Säure und taktile Mineralität, der den Weichkomplex dominiert. Enorm jung, spannungsvoll, potenzialreich. 11,5 Vol.-%, NK, €€€€

94+ 2023 Lorch Pfaffenwies Riesling trocken

Im Duft florale Noten, Orangenblüte, auch Pfirsich. Hefe. Am Gaumen zeigt sich der Wein trocken und stoffig, auch salzig, und sehr intensiv taktile-mineralisch geprägt. Das ist ganz unaufgeregt, in sich ruhend und hat Substanz für zehn Jahre der Reife. 12 Vol.-%, DIAM, €€€€

93+ 2023 »Terra Montosa« Riesling trocken

Verschlossen im Duft. Wirkt dabei sehr präzise gelesen. »Steinig«-mineralisch, Zitrus. Nichts Grünes, nichts Überreifes. Der Gaumen macht Druck mit feinen Mitteln, ist satt mit reifem Extrakt gefüllt, hat Frische und Spannung, ohne darüber bissig oder karg zu werden. 12 Vol.-%, DIAM, €€€

92 2023 »Estate« Rudesheim Riesling trocken

Reife, anklingend auch tropische Frucht, Mango, Mandarine. Ein Hauch Überreife. Mit Luftkontakt auch feine mineralwürzige Töne. Der Gaumen beginnt mit Saftigkeit und Nerv, entfaltet dann eine geschmeidige, durch die intensive Frucht geradezu süß wirkende Gaumenmitte, mineralische Noten beschließen den Wein. 12 Vol.-%, DV, €€€

92 2023 »Estate« Rauenthal Riesling trocken

Der Duft ist noch sehr jugendlich und hefig, deutet aber florale Töne an. Der Gaumen eröffnet saftig, bündelt dann Nerv und Stoff in einen schlank wirkenden und trotzdem recht dichten Körper, mineralische Noten oszillieren im Abgang. Feinsinnig. 11,5 Vol.-%, DV, €€€